

05.02.2020

# euregiobahn: DB Regio bleibt Betreiber

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Nach einem europaweitem Vergabeverfahren steht fest, dass die Betriebsleistungen der euregiobahn weiter von DB Regio durchgeführt werden.

Die **euregiobahn** wird für weitere vier Jahre vom bewährten Partner DB Regio betrieben. Der Nahverkehr Rheinland (NVR) hat die Leistungen ab Dezember 2021 bis Dezember 2025 vergeben. Somit sind die Talenttriebwagen weiter auf der RB 20 unterwegs.

Vorgesehen ist eine Vertragslaufzeit von vier Jahren, also vom 12. Dezember 2021 bis zum 13. Dezember 2025. Der Verkehrsvertrag enthält eine Verlängerungsoption und eine Verkürzungsoption von je einem Fahrplanjahr. Hintergrund sind die Arbeiten zur Elektrifizierung der einzelnen Streckenabschnitte, auf denen momentan dieselbetriebene Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Nach diesem Interimsvertrag soll die **euregiobahn** vollelektrisch verkehren.

## Umfassendes Redesign der Fahrzeuge

Das ausgeschriebene Leistungsvolumen liegt bei 1,571 Millionen Zugkilometern pro Jahr. Zum Einsatz kommen die bisherigen Dieseltriebwagen vom Typ BR 643.2 (Talent) des Herstellers Bombardier Transportation. Die Triebwagen werden bis zum Beginn des neuen Vertrages im Dezember 2021 sowohl außen als auch innen modernisiert. Bei dem Redesign werden neben neuen Sitzpolstern unter anderem USB-Steckdosen und Fahrgastinformationsmonitore installiert. Zudem werden WLAN-Repeater eingebaut, um bessere Internetverbindungen zu ermöglichen.

Weitere Verbesserungen sind, dass ab Dezember 2021 nach 19 Uhr täglich auf allen Fahrten

mindestens ein Zugbegleiter zum Einsatz kommen wird. Zudem sorgt die Einführung einer so genannten bemannten Betriebsreserve (zusätzliches Personal) im Bereich der Stammstrecke zwischen Herzogenrath, Aachen und Stolberg für eine bessere Fahrplanstabilität und eine höhere zusätzliche Betriebsqualität.